

19.09.2007 - Schul-Standort-Entwicklungsplan

Antrag der Gruppe CDU / BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sehr geehrter Herr Schermann,
bitte setzen sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Kreistagsitzung am
04.10.2007.

Der Kreistag möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Abstimmung mit den politischen Gremien und der Schulverwaltung der Stadt Göttingen einen Schul-Stadort-Entwicklungsplan zu erstellen und den Gremien zur Entscheidung vorzulegen. Diese Planung sollte möglichst ab dem SJ 2008/09 und in den ff. Jahren zur Umsetzung gelangen können.

Die relevanten politischen Gremien im Landkreis sollen an die Entwicklung während des Planungsprozesses eng angebunden sein.

Begründung

Rückläufige Schülerzahlen in Haupt- und Realschulen, v.a. im LK, abgewiesene Schüler/innen in Gesamtschulen und z.T. überquellende Gymnasien in der Stadt Göttingen zeigen deutlich, dass es Bedarf für Veränderungen gibt.

Im Rahmen der Verantwortlichkeit der Gebietskörperschaften Landkreis und Stadt Göttingen für die Standorte ihrer Schulen soll ein zeitgemäßer, realisierbarer Plan der zukünftig zu erwartenden Entwicklung Rechnung tragen.

Ein neu aufzustellender Schulentwicklungsplan wäre daher denkbar, hat sich aber in den Jahren '93-97 im LK als bürokratisches Monster entpuppt, welcher nach Abschluss noch Jahre bis zur Genehmigung durch die Ministerialbürokratie brauchte.

Ein Schul-Standort-Entwicklungsplan wäre weniger aufwändig zu erstellen, flexibler umsetzbar und v.a. in Kooperation mit der Stadt Göttingen ein wichtiger Schritt in die Richtung der Bedarfsdeckung und ein ganz großer Schritt weg von möglichen Fehlinvestitionen, z.B. im Baubereich.

Für zukunftssichere Schul-Standorte müssen u.a. demographische, regionalspezifische, schülerbeförderungstechnische und pädagogische Anforderungen optimiert werden.

gez.: Dr. Norbert Hasselmann; gez.: Sigrid Jacobi